

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 26. August 1845



Rathsprotokoll

zur Sitzung in Oeconomicis am 26. August 1845.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

„ Mag. Rath Maurer

„ Oekon. „ Woisetschläger

„ „ „ Kaindl

„ „ „ Nekhaim

Rathsaukultant Neuber

Hr. Mag. Rath Maurer referirt:

6516. Kr. A. Dekret mit der Mittheilung der h. Reg. Entscheidung vom 17. Juli d.J. Z. 18035 wegen der Marktplatzgebühr von der bestellten Milch.

Die Beschwerdeführer Thomas Buchner und Johann Kampenhuber zu Handen ihres Vertretters Dr. Schellmann hievon der Gefällspächter Josef Pettenberger ebenfalls hievon, zugleich aber auch von der kr. a. Entscheidung v. 13. Februar d.J. hierortig N. 1705 mit Dekret zu verständigen.

ad N. 5670 Pol. Amts-Anzeige betreffs der Uiblstände auf der Strasse längst der zurück gesezten Bruderhausgarten-Mauer.

Da hierin ungeachtet des hierortigen Auftrages v. 23. v.M. von Seite des Josef Reichl noch nichts geschehen ist, ist derselbe mit Dekret zu betreiben; der Pol. Wachtmeister hat Nachsicht zu pflegen, und zu relationiren.

6533. Augenscheinsprotokoll wegen Verbesserung der Fahrtstrasse in Kegelbrill.

Da nicht nur in der inliegenden Relation des Polizeiamtes, sondern auch in diesem Protokolle vorkommt, daß das zu Zeiten aus dem Garten des Gärtners Aigner auf diesen Fahrtweg herausfließende Quellwasser sowohl, als auch das sonst von der Leiten herab auf diesen Weg zusammenrinnende Regen- und Schneewasser über den Weg mittelst eines Schwellers in den Keglmayr Grund abgeleitet vor einigen Jahren aber diese Ableitungs-Vorrichtung weggebracht worden sei, dieses der beigezogene Philipp Mayer bereits bestätigt hat, so ist hierüber der weiter angeführte Zeuge Quadlbauer zu vernehmen; da übrigens der steinerne Stiegenauftritt bei der Gartenmauer des Peter Aigner zu weit auf den Fahrtweg vorspringt, ist dieser zu beauftragen, diese Arbeit in längstens 4 Wochen innerhalb seiner Mauer herein zu versetzen, und hat der Maurermeister Benninger über die fragl. Strassenstrecke einen Situations-Plan zu verfassen.

6568. Protokoll mit dem Hausmeister im Krankenhause Ferdinand Trixner wegen Arbeitslose für die Verfertigung der Krankenwäsche im Betrage pr. 31 fl 34 xr CMz.

Dieser Antrag wird angenommen, und dem Ferdinand Trixner bedeutet, daß er diese Arbeiten in 4 Wochen liefere und die Anzeige davon mache, damit die Zahlung geleistet und das Inventarium neu errichtet werde.

6540. Rechnungsrevident Loitzenbauer berichtet ad N. 6034 den Revisionsbefund des Armeninstitutskassajournals pro Juli 1845.

Dem Kassaamte das Journal samt Beilagen zurückzustellen.

6552. Derselbe berichtet ad N. 6293 den Revisionsbefund des Mild. Vers. Fonds- Journals pro Juli 1845. Wie vor.

6523. Schreiben des Pfliegerichtes Garsten wegen Aufnahme der Antonia Derfler in ein hiesiges Versorgungshaus.

Rückzuerinnern, daß diesem Ansuchen bei dem Umstande als hierorts keine entsprechende Anstalt für Unterbringung von Irrsinnigen besteht, nicht willfahrt werden könne.

6647. Registrant Weber überreicht die abgeforderten wegen der Schulhausbaukosten in Aichet. Unter Vorlage des mit kreisämtl. Erlasses v. 18. Feber 1834 Z. 1822 bestätigten Dominikalkatasters, das nach dem neu verfaßten allgemeinen Konkurrenzkataster rektificirten Repartitionsausweises, weiter des über pro 1840 auszuschreiben beantragten Konkurrenzkosten verfaßten Voranschlag und der demselben zu Grunde gelegten Schulkostenrechnung Bericht dahin zu erstatten, daß die Auslagen an Reparaturen der hiesigen Kirchen aus dem betreffenden Kirchenvermögen bestritten, die Auslagen auf Reparaturen, Einrichtungsstücke, Reinigung der Schulen als im Konkurrenzwege nach dem bis zum J. 1837 bestandenen allg. Konk. Kataster repartirt wurden, daß daher das mit Erlaß des k.k. Kreisamtes v. 18. Feber 1834 Z. 1822 bestätigte Dominikalkataster bei bisher vorgefallenen Vogtei Baulichkeiten niemals in Anwendung gekommen sei und nicht kommen konnte, da im Lande ob der Enns die gesetzlichen Beiträge der Dominien u. Gemeinden nach dem bei dem allg. Konkurr. Kataster der Provinz bestehenden Umlagsmaßstabe der öffentl. Besteuerung vertheilt werden müssen.

Aus dem Referate des Hr. Mag. Rath's Bleyer.

6554. Rechnungsrevident Loitzenbauer berichtet ad. N. 6274 P. der Revisionsbefund des Stadtkassajournals pro Juli 1845.

Ist dieses Journal, nachdem dasselbe für richtig befunden wurde samt Beilagen dem Kassaamte rückzustellen.

6352. Schreiben des Emanuel Paravicini des Handlungshauses Leonhard Paravicini dto. Basel 9. August 1845 mit der Erläuterung seines Stiftungsantrages von 300 fl CMz zum hiesigen Bruderhause. Der Stiftsbrief zu entwerfen und dem k.k. Kreisamte mit der Anzeige dieses Stiftungsantrages und der Bitte, um deren Genehmigung vorzulegen, und abgesondert um die Bewilligung zur Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an den Geber Emanuel Paravicini und zur Ausfertigung der Urkunde hierüber, dann Kostenbestreitung hiefür nachzusuchen. Mit einem dritten Berichte ist der Antrag auf Ankauf einer 4 % verloosten Oblion pr. 300 fl aus dem Stiftungsgelde zu stellen; endlich ist das beigegebogene Umlaufschreiben unter dem hiesigen Handelsstande cirkuliren zu lassen, u. sodann ad acta zu legen.

Aus dem Referate des Hrn. Oek. Rath's Woisetschläger

6542. Rechnungsrevident Loitzenbauer berichtet ad N. 5835 den Revisionsbefund der Taxamts-Journals für Juli 1845.

Dem Taxator zur Deckung und Beleg seiner Rechnung.

Aus dem Referate des Hrn. Oek. Rath's Kaindl.

6482. Protokoll über den Erfolg der Licitationstagsatzung wegen Lieferung des pro 1846 zur Stadtbeleuchtung erforderlichen Rübsohles.

Wegen Erwirkung der h. Genehmigung berichtlich dem k.k. Kreisamte vorzulegen.

6483. Protokoll mit Josef Fellegger wegen Uibernahme der Stadtbeleuchtung pro 1846.

Wie oben.

6501. Kreisamts Sign. mit der Bestätigung der Licitations-Verhandlung über das Gewölb N. 8 in der städt. Kaserne.

Sind die Pachtverträge auszufertigen.

6635. Wochenliste über vom 21. bis 26. July d. J. geleistete Handlanger-Arbeiten (Vicinale).

Dem Kassaamte mit 3 fl 20 xr W.W. zur Zahlung angewiesen.

6636. Eben dasselbe ad Comerzialstrassen mit 1 fl 40 xr W.W.

Idem mit 1 fl 40 xr W.W.

6637. Eben dasselbe vom 18. bis 23. August d.J. mit 8 fl 20 xr W.W.

Dem Bauverwalter mit 8 fl 20 xr W.W. zur Zahlung angewiesen.

6638. Eben dasselbe über vom 18. bis 23. August d.J. verrichtete Zimmermannsarbeiten mit 14 fl 22 1/2 xr W.W.

Idem mit 14 fl 22 1/2 xr W.W.

6639. Wochenliste über vom 18. bis 23. August d.J. verrichtete Handlanger Arbeiten mit 1 fl 40 xr W.W.

Idem mit 1 fl 40 x W.W.

6640. Konto der Theresia Maderböck über 1 fl 58 xr CMz für Reinigung des städt. Hauptkanals vom innern Wasserberg bis zur Steyr.

Dem Bauverwalter mit 1 fl 58 xr CMz zur Zahlung angewiesen.

6641. Konto der Theresia Maderböck über 48 xr CMz für Reinigung des Kanals zwischen dem städt. Kasern- und dem Kollerischen Gebäude.

Idem mit 48 xr CMz.

6642. Bauamtsverwalter Donberger bittet um Zahlungsanweisung des für das Spalten des für die Mag. Kanzleien gelieferten Holzes behandelten Arbeitslohnes von 7 fl 22 xr CMz.

Dem Bauverwalter mit 7 fl 22 xr CMz zur Zahlung.

Haydinger

Neuber Auskultant